

Pressemitteilung

Seite 1 von 2
23.01.2015

Richtfest am Wolfgang-Borchert-Gymnasium in Halstenbek

Rohbau des ÖPP-Bildungsprojekts fertiggestellt
Übergabe des Neubaus erfolgt bis September 2015

Kontakt HOCHTIEF:
Bernd Reuther
Alfredstraße 236
45133 Essen
Tel.: 0201 824-1449
Fax: 0201 824-91449
bernd.reuther@
hochtief.de

Nach neunmonatiger Bauzeit hat HOCHTIEF den Rohbau des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Halstenbek bei Pinneberg fertiggestellt. Das Gymnasium wird derzeit durch eine Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Niederlassung von HOCHTIEF Building und HOCHTIEF PPP Solutions errichtet. Das Bauteam um Bauleiterin Birgit Meise hat somit den nächsten wichtigen Meilenstein für das Halstenbeker Zukunftsprojekt erreicht. Meise zieht ein sehr positives Zwischenfazit über den bisherigen Projektverlauf: „Wir liegen sehr gut im Zeitplan. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Halstenbek und innerhalb des Projektteams läuft hervorragend.“

Auch Bürgermeisterin Linda Hoß-Rickmann ist sehr zufrieden mit dem Baufortschritt und lobt die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Halstenbek, HOCHTIEF und allen Fachplanern und sonstigen Beteiligten. Sie hebt vor allem die faire Professionalität des HOCHTIEF-Teams hervor. Die Halstenbeker Bürgerinnen und Bürger, die Schülerschaft und das Kollegium des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums freuen sich auf den Neubau, der nach den Sommerferien bezogen werden kann.

Heute feiert das Team von HOCHTIEF gemeinsam mit der Gemeinde Halstenbek und vielen Mitarbeitern der beteiligten Firmen das Richtfest. Otto Sajitz, Bürgervorsteher der Gemeinde Halstenbek, Martin Kalkmann, Leiter der Niederlassung Hamburg von HOCHTIEF Building, und Helge Reimer, Geschäftsführer von GRS Reimer Architekten, werden dabei Grußworte an die Gäste richten. Der Unterstufenchor des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums sorgt für die passende musikalische Untermalung. Zum Abschluss wird der Polier

Heinrich Seehusen traditionsgemäß den Richtspruch verkünden und das Schulgebäude nach Baustellenbrauch weihen.

Seite 2 von 2
23.01.2015

Anfang 2014 hat HOCHTIEF den Auftrag erhalten, das neue Gymnasium für etwa 1.000 Schülerinnen und Schüler in öffentlich-privater-Partnerschaft (ÖPP) zu planen, zu bauen und bis 2033 zu betreiben. Das Vertragsvolumen des Projekts beläuft sich auf gut 31 Millionen Euro. Bis zum September 2015 wird der Neubau übergeben und der Schulbetrieb anschließend in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen. Als nächster Schritt wird der Altbau von Schadstoffen befreit und abgerissen. An seiner Stelle werden anschließend der neue Parkplatz und der Schulhof angelegt. Die Bauarbeiten sind bis Sommer 2016 vollständig abgeschlossen. Wie bei vielen PPP-Projekten von HOCHTIEF zuvor, werden auch in Halstenbek zahlreiche Aufträge an kleine und mittelständische Unternehmen vergeben. Das zeigt, dass gerade auch der Mittelstand von Großaufträgen in öffentlich-privaten Partnerschaften profitieren kann.